

Medieninformation

Polizeidirektion Dresden

Ihr Ansprechpartner
Thomas Geithner

Durchwahl
Telefon +49 351 483 2400

medien.pd-dd@
polizei.sachsen.de*

09.10.2026

Verdacht des versuchten Totschlags - Beschuldigter vorläufig festgenommen

**Gemeinsame Medieninformation Staatsanwaltschaft Dresden -
Polizeidirektion Dresden Nr. 499|26**

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Verdacht des versuchten Totschlags

Beschuldigter vorläufig festgenommen

Die Staatsanwaltschaft Dresden und die Polizeidirektion Dresden ermitteln gegen einen 41-jährigen Deutschen wegen des Verdachts des versuchten Totschlags und der gefährlichen Körperverletzung.

Dem Beschuldigten wird vorgeworfen, am 8. Oktober 2026 gegen 22:00 Uhr seine 4-jährige Tochter in seiner Wohnung an der Rudolf-Breitscheid-Straße in Pirna mit Tötungsvorsatz schwer verletzt zu haben. Anschließend soll der Beschuldigte versucht haben, sich selbst zu töten, was ihm nicht gelang.

Das schwer verletzte Mädchen wurde in ein Krankenhaus gebracht und befindet sich derzeit nicht mehr in Lebensgefahr.

Der Beschuldigte wurde kurz nach der Tat von der Polizei vorläufig festgenommen. Die Staatsanwaltschaft Dresden hat am 9. Oktober 2026 beim zuständigen Ermittlungsrichter des Amtsgerichts Dresden Antrag auf Erlass eines Haftbefehls gegen den Beschuldigten gestellt. Der Beschuldigte soll noch heute dem zuständigen Ermittlungsrichter vorgeführt werden.

Der Beschuldigte ist nicht vorbestraft.

Die Ermittlungen der Staatsanwaltschaft Dresden und der Polizeidirektion Dresden dauern an.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdd.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.